

**DIALOG  
2019**



**LAND  
SALZBURG**

Das Referat Jugend, Generationen, Integration des Landes Salzburg hat gemeinsam mit LR Mag.<sup>a</sup> (FH) Andrea Klambauer für 2019 ein Schwerpunktjahr entwickelt, welches das Thema Integration ins Zentrum stellt - mit dem Ziel, die harte gesellschaftliche Debatte und die daraus entstehende Polarisierung aufzubrechen. „DIALOG 2019 - der Salzburger Weg der Integration“ schafft mit unterschiedlichen Begegnungsforen die Basis für einen breiten gesellschaftlichen Dialog: Weil nur im Dialog Fakten erkannt werden können und eine empathische Grundhaltung geschaffen wird, die Integration fördert. Zentral ist dabei der Austausch zwischen Menschen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Hintergründen - damit viele Meinungen eingeholt, Ideen ausformuliert und Lösungsansätze gefunden werden können. DIALOG 2019 baut dafür auf 6 Aktivitätsbereiche:

- Zuhören: Wir hören genau hin, was Menschen zum Thema Integration bewegt.
- Überraschen: Oft sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen.
- Fixpunkte: Bewährtes hat Platz in DIALOG 2019.
- Verankern: DIALOG findet im ganzen Bundesland statt.
- Verbinden: Selber bei DIALOG 2019 tätig werden - sich vernetzen.
- Beenden: Was haben wir gelernt - was nehmen wir für die Zukunft mit?

DIALOG 2019 besteht aus einem dichten Reigen von Veranstaltungen, der das Thema Integration aus verschiedensten Perspektiven beleuchtet. Eine mobile Holzkuppel, die zum Gespräch über Integration im ländlichen Raum einlädt; „Querdenkräume“, die Menschen im ländlichen Raum zum Thema Integration „querdenken“ lassen, Fotoausstellungen, Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen, Fachkonferenzen und Workshops zu Themen wie Bildung, Sport oder Arbeitsmarkt, und schließlich der Dialog mit der Politik, wenn am Ende des Jahres mit politischen VertreterInnen Bilanz gezogen wird - Beispiele für die Aktivitäten von DIALOG 2019. So lernen wir, wie man Herausforderungen im Bereich Integration löst und diese Lösungen für eine offene Gesellschaft umsetzt. DIALOG 2019 endet im Jänner 2020.